



ADAM OPEL
Aktiengesellschaft

MATERIAL-SPEZIFIKATION

Nummer: L 000 0152
Gruppe: N
Blatt: 1
Erstausgabe: 01.02.1982

Material-
Bezeichnung : Dichtungsmasse, schwer entflammbar

Verwendung : Im Gieß- und Spritzverfahren zum Abdichten von Schweißnähten
usw. an Karosserien, vorwiegend im Rohbau.

Gemäß Materialfreigabe!

Allgemeine
Beschreibung : Lösungsmittelhaltige Dichtungsmasse, schwer entflammbar, auf
Kautschukbasis.

ANFORDERUNGEN

1.0 Vor der Verarbeitung

1.1 Anlieferungsviskosität
bei +20 °C mPas: 30 000 bis 40 000;
Gemessen mit Epprecht-Rheometer STV oder
Epprecht-Rheomat 15, Relativ-Meßsystem:
MS-r5, Drehzahl: 200 min⁻¹, Meßdauer:
ca. 5 s).

1.2 Verwendungsverbot : Benzol

2.0 Bei der Verarbeitung

2.1 Anlieferung : In standfester Einstellung.
Homogen und ohne den Arbeitsvorgang
störende Einschlüsse.

2.2 Verarbeitbarkeit : L 001 0152 und L 002 0152;
Aus Fässern und Hobbocks mittels Pumpe
(Übersetzung: 10 : 1) mit Druckstempel,
über Ringleitung bzw. Stichleitung,
Schlauch und Faden- oder Spritzpistole
mit entsprechenden Düsen.

2.3 Viskositätsverhalten bei
Verarbeitung über Pumpe : keine Viskositätszunahme

2.4 Haft- bzw. Auftragsfläche :

2.4.1 : Rohblech

2.4.2 : Rohblech grundiert mit L 000 0432

2.4.3 : Verzinktes Blech

Mindesttrocknung der Grundierung
L 000 0432 vor Materialauftrag: 20 min.
bei +23 °C $\pm$ 5 K.

Prozess-Abteilung

Opel Form. 34 002 - 12 WD 9 82

sb

überarbeitet
Änderungsvermerk

17.07.86
Datum

H. Treber
Sachbearbeiter

H. Ackermann
Gruppenführer

M. Gebauer
Abt.-Leiter



Documents

Document Sharing Hub



ADAM OPEL
Aktiengesellschaft

MATERIAL-SPEZIFIKATION

Nummer: L 000 0152
Gruppe: N
Blatt: 2
Erstausgabe: 01.02.1982

Prozeß-Abteilung

2.5 Standvermögen

: Nach Verarbeitung über Pumpe gutes Standvermögen als Raupe (10 mm ϕ) und gespritztes Band (Dicke: 3 mm) an senkrechten Flächen.

2.6 Beständigkeit in der Phosphatieranlage

: Beständig nach Trocknung bei $+23\text{ °C} \pm 5\text{ K}$ nach 2,5 h als Band (20 x 2 mm) und nach 4 h als Raupe (8 mm ϕ); ohne Ablösung, Flüssigkeitsaufnahme etc.

2.7 Trocknungsbedingungen im Fertigungsgang

: Gute Durchtrocknung nach Temperatureinwirkungen von insgesamt:

2.7.1

: minimal
30 min./ $+185\text{ °C}$
30 min./ $+160\text{ °C}$
30 min./ $+130\text{ °C}$ und

2.7.2

: maximal
60 min./ $+185\text{ °C}$
30 min./ $+170\text{ °C}$
90 min./ $+130\text{ °C}$

2.8 Wärmebeständigkeit

: Nach Beschichtung mit Dickschicht-KTL L 000 0380 und anschließender Trocknung nach Punkt 2.7 darf das als Band gespritzte oder das als Band (bis 3 mm Schichtdicke) verstrichene Material keine Blasen- oder Rißbildung aufweisen.

3.0 Technologische Anforderungen

3.1 Haftung

: Nach Trocknung (2.7) gute Haftung auf den unter 2.4 genannten Haftflächen.

Prüfung der Haftung

Die Dichtungsmasse darf sich von den Prüfblechen (250 x 100 x 0,8 mm) nur durch Zerstören (Kohäsionsbruch) ablösen lassen.

3.2 Wasserbeständigkeit

: Das durchgetrocknete Material (2.7) darf nach einer Einwirkzeit von 150 h bei $+23\text{ °C} \pm 5\text{ K}$ keine Wasseraufnahme, Anlöseerscheinungen etc. zeigen.

sb

Opel Form. 34002-12 WD 9 82

überarbeitet
Änderungsvermerk

17.07.86
Datum

H. Treber
Sachbearbeiter

H. Ackermann
Gruppenführer

M. Gebauer
Abt.-Leiter



Documents
Document Sharing Hub



ADAM OPEL
Aktiengesellschaft

MATERIAL-SPEZIFIKATION

Nummer: L 000 0152
Gruppe: N
Blatt: 3
Erstausgabe: 01.02.1982

Prozeß-Abteilung

3.3 Kältebeständigkeit : Das durchgetrocknete (2.7) und auch gealterte Material (3.4) darf nach einer Kältelagerung von 16 h - 20 °C bei der Biegeprobe über Dorn von 70 mm $\varnothing$ nicht vom Blech abplatzen (Biegedauer: ca. 5 s, Prüfung bei -20 °C $\pm$ 2 K).

3.4 Alterungsbeständigkeit : Keine Haftfestigkeitsminderung, Versprödung etc. nach der Wäremealterung von 120 h bei +80 °C $\pm$ 2 K.

Anlieferung : Per Gewicht, L 001 0152 in Einwegfässern mit ca. 250 kg Inhalt.
L 002 0152 in Einweghobbocks mit ca. 30 kg Inhalt.

Die Opel-Material-Nr., die Chargen-Nr. und das Lieferdatum sind auf allen Gebinden jeder Lieferung deutlich sichtbar anzubringen.

Hinweis für Lieferanten : Bei der Vorstellung von Mustermaterialien ist der Lieferant verpflichtet, vollständige Kenndaten mit Angabe der Material-Basis, minimalen und maximalen chem. physikal. Analysenwerte, Lagerbedingungen, genauen Hinweise zu allen bestehenden Verordnungen wie VbF, ArbStoffV, UVV, Umweltschutz mitzuliefern. Ferner ist ein Material-Prüfbericht beizufügen, aus dem die gemäß Abprüfung nach Material-Spezifikation ermittelten Werte detailliert ersichtlich sind.

Für den Serienbedarf muß der Lieferant die Verantwortung dafür übernehmen, daß die gelieferte Ware die Opel-Material-Vorschriften erfüllt und dem freigegebenen Erst-Produkt entspricht. Diese Garantie muß unaufgefordert bei jeder Material-Lieferung durch einen schriftlichen Vermerk auf dem Lieferschein oder einem beigefügten Prüfzeugnis bestätigt werden.

Lagerung : Bei +23 °C $\pm$ 5 K

Lagerfähigkeit: Mindestens 3 Monate nach Eingang in ungeöffneten Gebinden.

Gefahrklasse : Keine (VbF)

Unfall-
verhütung : Beachte UVV, "Merkblatt für gefährliche chemische Stoffe",
ZH 1/81, Punkt 38 (Dichlormethan)
Punkt 62 (Toluol)

überarbeitet
Änderungsvermerk

17.07.86
Datum

H. Treber
Sachbearbeiter

A. Ackermann
Gruppenführer

M. Gebauer
Abt.-Leiter

sb

Opel Form. 34 002 - 12 WD 9 82